

# Mitteilungsblatt



## Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“

verantwortlich für den amtlichen Teil: die Vorsitzende der VG „Seenplatte“, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Frau Majchrzak, Auflagehöhe 2350

Satz und Druck: TOP - Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz, Tel.: 036 63/ 40 04 60, Fax: 036 63/ 41 33 86 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der VG „Seenplatte“ und ist ferner kostenfrei in Einzelexemplaren

bei der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ in Oettersdorf erhältlich.

Mitgliedsgemeinden der VG „Seenplatte“ sind die Gemeinden: Bucha, Chursdorf, Dragensdorf, Dreba, Dittersdorf, Görkwitz, Göschitz, Kirschkau, Knau, Löhma, Moßbach, Neundorf, Oettersdorf, Plothen, Pörmitz, Tegau und Volkmannsdorf

Jahrgang 12

1. Februar 2004

Nummer 2

### Wettbewerb „Schönstes Jugendobjekt“ 2003 und 31. Große Jugendversammlung

Nach dem Bewertungsrundgang der Jury zum „Schönsten Jugendobjekt 2003“ am Samstag, dem 17. Januar, stieg auch in diesem Jahr wieder die Spannung bis zur offiziellen Bekanntgabe der Platzierungen an. Diese erfolgte dann während der 31. Großen Jugendversammlung am 21. Januar in Moßbach, an der 38 Jugendliche aus 9 Clubs teilnahmen. Ein Dank ergeht von dieser Stelle erst einmal an Steffi Bräutigam vom Hauptsponsor des Projektes, der Sparkasse Saale -Orla, die das Projekt nunmehr bereits 4 Jahre begleitet sowie an Herrn Hinzsche (Gemeinderat Chursdorf) und Herrn Schellenberger (Gemeinderat Knau), die die Zeit fanden, um als Jurymitglieder ihr fachmännisches Urteil mit abgeben zu können. Ein weiterer Dank ergeht an die Gemeinderäte in Görkwitz, Neundorf, Tegau, Knau sowie den Schleizer Stadtrat, die das Projekt mit der Bereitstellung von Prämiegeldern unterstützten.



Rundgang der Jury im Jugendclub Plothen

In der Versammlung ging es vorab aber erst einmal um Termine 2004, bei denen sich Jugendliche als Organisatoren, Veranstalter oder Helfer unter Beweis stellen können. Diese Termine erscheinen demnächst auf dem aktualisierten Veranstaltungskalender wieder. Ein weiterer Punkt war die Vorstellung des Projektes Schuljugendarbeit an der Oettersdorfer Regelschule und den bestehenden 10 Arbeitsgemeinschaften dazu.

Die erste Kür, bei der alle anwesenden Jugendlichen herzlich lachen mussten, war die zum „Saustall des Jahres“. Im vergangenen Jahr wurde dieser „Titel“ erstmalig vergeben. Diesmal mussten die „Black Devils“ aus Oettersdorf in den sauren Apfel beißen, wobei mit dem neu gewählten Vorstand heuer wieder rosigere Zeiten ins Haus stehen dürften.



Das Fazit insgesamt zum Wettbewerb fiel von Steffi Bräutigam und dem Jugendwart recht positiv aus. Schwer hatte es die Jury dieses Jahr besonders, da viele gleichwertige Aktivitäten bei den Plätzen 2/3, 4/5 und 7/8 durch die Jugendlichen getätigt wurden. Doch die Unterpunkte entschieden letztlich über die jeweilige Platzierung. Gewonnen hat am Ende Jeder, denn das Ziel der Aktivitäten lag darin, erst einmal etwas für sich selbst - oder das nähere Umfeld zu schaffen. So gingen 2003 auch wieder einige Jugendclubs „über ihre vier Jugendraumwände hinaus“ und übernahmen Pflegeobjekte wie : Sportplatz, Spielplatz oder Bushaltestelle in ihren Orten.



Die Sieger und Platzierten des Wettbewerbes 2003

Fortsetzung auf Seite 8 unter „NEUES VON UNSERER JUGEND“

## Amtliche Bekanntgaben



### Beschlüsse der Gemeinderäte

#### Knau:

In der Ratssitzung am 04.12.2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

- 1/55/3/2003 Protokollkontrolle vom 23.10.2003
- 2/55/3/2003 gemeindliches Einvernehmen zum Wirtschaftsersatzbau U. Wagner
- 3/55/3/2003 Entgeltordnung Bürgerbegegnungszentrum Knau
- 4/55/3/2003 Vertrag mit Bowlingclub Knau e.V. für 2004
- 5/55/3/2003 finanzielle Unterstützung „schönstes Jugendobjekt“ in der VG 2003
- 6/55/3/2003 nicht öffentlich

#### Oettersdorf:

In der Ratssitzung am 03.11.2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 63 / 2003 Bestätigung der Tagesordnung vom 03.11.2003
- 64 / 2003 Niederschrift der Ratssitzung vom 06.10.2003

#### Görkwitz:

In der Ratssitzung am 18.11.2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 39 / 2003 Erweiterung der Tagesordnung vom 18.11.2003
- 40 / 2003 Protokollkontrolle vom 07.10.2003.
- 41 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1213/03
- 42 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1207/03
- 43 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1078/03
- 44 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1071/03
- 45 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1066/03
- 46 / 2003 Reisekostenerstattung Jahreshauptversammlung KSA – Berlin
- 47 / 2003 nicht öffentlich

#### Kirschkau:

In der Ratssitzung am 17.10.2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1-25 / 2003 Ausführung der Bauleistung Straßensanierung Oberflächenarbeiten im Bereich Zufahrt Sportplatz und Verlängerung Ortsverbindung Richtung Löhma an die Firma Krumpholz Schleiz.

#### Tegau:

In der Ratssitzung am 22.10.2003 und 01.12.2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 25 / 2003 Erweiterung der Tagesordnung vom 22.10.2003
- 25a / 2003 Niederschrift der Ratssitzung vom 14.08.2003
- 26 / 2003 Bewertung Dorferneuerungsmaßnahmen 1998 und 1999
- 27 / 2003 Straßenausbaubeitragssatzung
- 28 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 754/03
- 29 / 2003 überplanmäßige Ausgabe Stromkosten Straßenbeleuchtung
- 30 / 2003 außerplanmäßige Ausgabe Erwerb von Tischen und Stühlen Gemeindeamt
- 31 / 2003 außerplanmäßige Ausgabe Zuschuss Lohnkosten ABM
- 32 / 2003 überplanmäßige Ausgabe Umlage Zweckverband
- 33 / 2003 Hauptsatzung der Gemeinde Tegau
- 34 / 2003 Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung

- 35 / 2003 Protokollkontrolle vom 22.10.2003
- 36 / 2003 Weiterführung Wegebau bis zur Gemeindegrenze Göschitz
- 37 / 2003 gemeindliches Einvernehmen zum Bau des Funkmastes
- 38 / 2003 außerplanmäßige Ausgabe Sanierung Teich / Straßenböschung
- 39 / 2003 überplanmäßige Ausgabe – Material für Baumaßnahme durch Hundesportverein

## Haushaltssatzung

der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“  
(Landkreis Saale-Orla)  
für das Haushaltsjahr 2004

Auf Grund des § 50 Abs. 2 der Kommunalordnung für das Land Thüringen vom 16.08.1993 erlässt die Gemeinschaftsversammlung am 20.11.2003 folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird hiermit festgesetzt:

er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 761.261,00 EUR

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 68.025,00 EUR ab.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

### § 4

Der Umlagebedarf der Verwaltungsgemeinschaft wird festgesetzt auf 616.350,00 EUR.

Der Umlagesatz zur Finanzierung des Umlagebedarfes wird festgesetzt auf 105 EUR/Einwohner.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf 126.000,00 EUR.

### § 6

Es gilt der von der Gemeinschaftsversammlung beschlossene Stellenplan vom 20.11.2003.

### § 7

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2004 in Kraft.

Oettersdorf, den 23.01.2004

Voll/Vorsitzende

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Hiermit erfolgt die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung entsprechend § 57 Abs.3 der ThürKO. Gleichzeitig wird auf die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes in der Zeit vom Montag, dem 02.02.2004 bis einschließlich Montag, dem 16.02.2004 in der Abteilung Finanzen der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ in Oettersdorf, Schleizer Str. 17 während der üblichen Dienststunden hingewiesen.

Splitthof/Leiterin Finanzverwaltung

## Mitteilung an die Bürger von Görkwitz und Mönchgrün

Umstufung der Gemeindestraße zur Kreisstraße Nr. 557 von der Landesstraße Nr. 1103 in der Gemeinde Görkwitz bis zum Ortsteil Mönchgrün der Gemeinde Görkwitz, Saale-Orla-Kreis  
Die genannte Umstufung wird zum 01.01.2004 wirksam.

Barth/ Bürgermeister

### Herzliche Einladung zur Einwohnerversammlung in Tegau

Am Mittwoch, dem 25.02.2004, sind alle Einwohner unserer Gemeinde in die Gaststätte Krieger zur Einwohnerversammlung recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

- Vorstellung beantragter Dorferneuerungsmaßnahmen durch das Planungsbüro
- Erläuterungen zur Sanierung der Ortsdurchfahrt durch das Straßenbauamt
- Sonstiges

Löffler / Bürgermeister

### Einladung

Die Einwohner der Gemeinde Kirschkau sind für **Freitag, den 30.01.2004, um 19.00 Uhr** recht herzlich zur **öffentlichen Ratssitzung** ins **Sportlerheim** Kirschkau eingeladen.

Anschließend um **20.00 Uhr** findet eine **Einwohnerversammlung** statt.

#### Tagesordnung:

- Rückschau 2003
- Aktuelle Informationen

Köchel / Bürgermeister

## Auszüge aus der Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2004

### § 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2000 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- |  |              |         |
|--|--------------|---------|
| 1. Pferde ( einschließlich Fohlen )                              | je Tier      | 2,55 €  |
| 2. Rinder ( einschl. Kälber )                                    |              |         |
| 2.1. Rinder bis 24 Monate  | je Tier      | 4,00 €  |
| 2.2. Rinder über 24 Monate                                       | je Tier      | 5,00 €  |
| 3. Schafe ( alle Schafe über ein Jahr alt )                      | je Tier      | 0,40 €  |
| 4. Ziegen einschließlich Lämmer                                  | je Tier      | 0,85 €  |
| 5. Schweine  |              |         |
| 5.1. Zuchtsauen nach erster Belegung und Eber                    | je Tier      | 1,50 €  |
| 5.2. Ferkel ( an der Sau )                                       | beitragsfrei |         |
| 5.3. übrige Schweine   | je Tier      | 1,30 €  |
| 6. Bienenvölker  | je Volk      | 0,50 €  |
| 7. Geflügel  |              |         |
| 7.1. Legehennen über 18 Wochen                                   | je Tier      | 0,030 € |
| 7.2. Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken               | je Tier      | 0,015 € |
| 7.3. Mastgeflügel ( Broiler) einschließlich Küken                | je Tier      | 0,015 € |
| 7.4. Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken            | je Tier      | 0,150 € |
| 8. Tierbestände von Viehhändlern                                 |              |         |
| vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5) |              |         |

Für Süßwasserfische werden für 2004 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 € nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Schlachthöfen einschließlich der öffentlichen Schlachthäuser sowie sonstigen Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitrag für das Jahr 2004 wird bei Rindern um 1,00 Euro ermäßigt, wenn

1. der gesamte Rinderbestand des Betriebes vor dem 31. Dezember 2003 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ anerkannt wurde und ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gegen BHV1 geimpft wird und
2. der Tierbesitzer dies bis spätestens 31. Januar 2004 mit einer amtstierärztlichen Bescheinigung des zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes schriftlich bei der Tierseuchenkasse angezeigt hat.

### § 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2004 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldekarten) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker anzugeben.

Gehören die Tiere innerhalb eines Bestandes im Sinne des § 1 Abs. 2 verschiedenen Eigentümern (zum Beispiel in Pensionen oder Reitställen), kann die Meldung nach Satz 1 für diese Tiere durch den für den Bestand verantwortlichen erfolgen, wenn mit der Meldung eine Auflistung der einzelnen Eigentümer vorgelegt wird.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2004 keinen amtlichen Erhebungsbogen erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2004 der Tierseuchenkasse anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 01. Februar 2004 anzuzeigen. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v.H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend.

Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragsatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- 1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

### § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2004 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.



## § 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei der vorgeschriebenen Erhebung nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angegeben, eine zu geringe Tierzahl geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nach § 3 nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht, nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 TierSG der Anspruch auf Entschädigung. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 ThürTierSG.

Die Tierseuchenkasse kann nach Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2,4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird. Ein Anspruch auf Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 21 ThürTierSG entfällt, wenn der Tierbesitzer nach Aufforderung durch die Tierseuchenkasse am Ende des Veranlagungszeitraumes seiner Melde- und Beitragspflicht schuldhaft nicht nachgekommen ist. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leitungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragshebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls geschuldeten rückständigen Beträge ( Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge ) beglichen hat.

**Die komplette Satzung hängt in den Schaukästen der Gemeinden aus.**

### *Nachrichten aus der Meldestelle*

#### Geburten:

*Francesca Angelina Degenkolb* am 15.12.2003  
in Löhma

*Lilian Julia Robbins* am 18.12.2003  
in Moßbach

*Justin Körner* am 28.12.2003 in Moßbach

*Jonas Hammerschmidt* am 31.12.2003 in Moßbach

Die VG "Seenplatte" gratuliert hiermit recht herzlich zur Geburt der neuen Erdenbürger.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

#### Sterbefälle:

*Schmidt, Anni* am 06.12.2003 mit 72 Jahren  
zuletzt wohnhaft in Dittersdorf

*Romberger, Sigont* am 09.12.2003 mit 38 Jahren  
zuletzt wohnhaft in Chursdorf

*Meusel, Monika* am 11.12.2003 mit 51 Jahren  
zuletzt wohnhaft in Dittersdorf

*Albrecht, Marlies* am 25.12.2003 mit 45 Jahren  
zuletzt wohnhaft in Moßbach

*Rüdiger, Elisabeth* am 01.01.2004 mit 83 Jahren  
zuletzt wohnhaft in Oettersdorf

*Schikowski, Margot* am 11.01.2004 mit 79 Jahren  
zuletzt wohnhaft in Chursdorf

*Jahn, Johannes* am 15. 01.2004 mit 75 Jahren  
zuletzt wohnhaft in Kirschkau

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



gedruckt auf 100 % Recyclingpapier,  
daher umweltfreundlich,  
Farbe: presseweis

## Öffentliche Bekanntgaben

### Pachtfläche zu vergeben

In der Ortslage Görkwitz ist eine Pachtfläche zu vergeben. Nähere Angaben dazu in den Schaukästen in Görkwitz und Mönchgrün.

#### **Sehr geehrte Bürger der VG "Seenplatte",**

Das Thüringer Meldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in den unten aufgeführten Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise

- Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck durch Ankreuzen der entsprechenden Felder einzulegen und zu unterschreiben.
- Der ausgefüllte Vordruck kann an die Meldestelle der VG "Seenplatte" in Oettersdorf übersandt oder dort abgegeben werden.
- Die Vervielfältigung dieses Vordruckes ist möglich, er steht gleichfalls in der Meldestelle zur Verfügung.
- Widersprüche, die bereits bei der Anmeldung bei der Meldebehörde auf dem Beiblatt zum Meldeschein geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit.

#### **Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz (Thür.MeldeG)**

vom 23. März 1994 (GVBl. S 342),  
zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des  
Thüringer Meldegesetzes  
vom 21. November 2001 (GVBl. S. 321)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

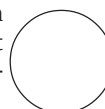
Wohnanschrift: \_\_\_\_\_

1. gemäß § 30 Abs. 2 Satz 3 und 4 ThürMeldeG an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften.

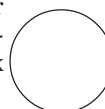
Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.



2. gemäß § 33 Abs. 4 ThürMeldeG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung. (§ 33 Abs. 1 ThürMeldeG)



3. gemäß § 33 Abs. 4 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften. Presse oder Rundfunk zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubiläen. (§ 33 Abs. 2 ThürMeldeG)



\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Redaktionsschluss

für das nächste Amts- und Mitteilungsblatt  
der VG "Seenplatte", **Ausgabe März 2004** ist am  
**16.2.2004**

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nicht  
mehr berücksichtigt werden

### Öffnungszeiten der VG "Seenplatte" • Oettersdorf Schleizer Straße 17

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

### Telefonnummern:

Zentrale 03663/ **43430** • Hauptverwaltung **434332**  
Telefax: **434321**  
Finanzverwaltung **434331** • Bauverwaltung **434330**  
Bereichsjugendpfleger 03663/ **40 03 88**  
Handy/ Bereichsj.pfl. **0171 - 4241152**

## Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

## Einladungen / Veranstaltungshinweise



### Babytreff in Oettersdorf

Am Donnerstag, dem 19.02.2004,  
ab 15.00 Uhr in den Räumen der  
AWO Kindertagesstätte  
in Oettersdorf.



## Einladungen zum Jagdversammlungen und Jagdessen

Die **Jagdgenossenschaft Dittersdorf**  
lädt alle Grundstückseigentümer von  
bejagdbaren Flächen der Gemarkung  
Dittersdorf mit ihren Partnern  
**für Freitag, den 27.02.2004, um  
19.00 Uhr in die Kantine der Landge-  
nossenschaft Dittersdorf** recht herzlich  
ein.



Rückmeldung bei Teil-  
nahme bis 16.02.2004  
Die Liste liegt in der  
Verkaufsstelle (Birgit's  
Laden) aus oder telefoni-  
sche Rückmeldung unter  
036648-22323.

Der Jagdvorstand  
Dittersdorf

## Abfuhrtermine im Februar 2004

Ab Januar 2004 wird der Hausmüll und der Gelbe Sack in allen Gemeinden 14-  
tägig abgefahren. Sperrmüll und Schrott wie im Jahre 2003 muss beim ZASO –  
Pöbneck angemeldet werden.

(Angaben ohne Garantie)

	Gelber Sack	Hausmüll	Papiertonne
Bucha:	03.02./17.02.	29.01./12.02./26.02.	30.01./27.02.
Burkersdorf:	06.02./20.02.	06.02./20.02.	09.02.
Chursdorf:	06.02./20.02.	06.02./20.02.	09.02.
Dittersdorf:	06.02./20.02.	06.02./20.02.	13.02.
Dragensdorf:	06.02./20.02.	06.02./20.02.	09.02.
Dreba:	03.02./17.02.	29.01./12.02./26.02.	12.02.
Finkenmühle:	06.02./20.02.	05.02./19.02.	12.02.
Görkwitz:	09.02./23.02.	05.02./19.02.	13.02.
Görkwitz/Birkenweg:	09.02./23.02.	28.01./11.02./25.02.	13.02.
Göschitz:	06.02./20.02.	06.02./20.02.	09.02.
Kirschkau:	11.02./25.02.	06.02./20.02.	25.02.
Knau:	03.02./17.02.	29.01./12.02./26.02.	12.02.
Löhma:	06.02./20.02.	06.02./20.02.	09.02.
Mönchgrün:	09.02./23.02.	05.02./19.02.	13.02.
Moßbach:	06.02./20.02.	06.02./20.02.	09.02.
Neundorf:	06.02./20.02.	05.02./19.02.	13.02.
Oettersdorf:	06.02./20.02.	05.02./19.02.	13.02.
Pahnstangen:	06.02./20.02.	05.02./19.02.	13.02.
Plothen:	06.02./20.02.	05.02./19.02.	13.02.
Pörmitz:	06.02./20.02.	05.02./19.02.	13.02.
Posen:	03.02./17.02.	29.01./12.02./26.02.	27.02.
Reinsdorf:	06.02./20.02.	06.02./20.02.	09.02.
Rödersdorf:	06.02./20.02.	06.02./20.02.	09.02.
Sorna:	06.02./20.02.	06.02./20.02.	09.02.
Tegau:	06.02./20.02.	06.02./20.02.	09.02.
Triemsdorf:	06.02./20.02.	06.02./20.02.	09.02.
Volkmannsdorf:	06.02./20.02.	05.02./19.02.	13.02.



## Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Volkmannsdorf

Unsere jährliche Mitgliederversammlung  
findet **am Freitag, dem 13.02.2004, um  
20.00 Uhr im Gasthaus Hadlich** statt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Vorbereitung Jagdvergnügen
4. Abschlussergebnisse und Wild-  
schaden

Alle Eigentümer von bejagdbaren Flächen  
der Gemarkung Volkmannsdorf sind zu  
dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Vorstand der Jagdgenossenschaft  
Volkmannsdorf

## Preisskat in Dreba

### Hallo Skatfreunde



Am **Freitag, dem 30.01.2004**, findet im **Mehrzweckgebäude der Gemeinde Dreba** das alljährliche Preisskat statt. Es winken wieder tolle Preise.

**Beginn: 19.00 Uhr**

Es lädt recht herzlich ein

*der Rassekaninchenzuchtverein Dreba e.V.*

### Preisskat in Chursdorf

Am **Freitag, dem 06.02.2004**, findet **ab 19.00 Uhr im Gasthaus Ritz** ein Preisskat statt.

Alle Skatfreunde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Das **Gasthaus „Deutsche Eiche“ in Oettersdorf** lädt zum Preisskat für **Freitag, den 13.02.2004 um 19.00 Uhr** recht herzlich ein.

Gleichzeitig findet in der Zeit

**vom 13.02.2004 bis 15.02.2004**

ein **Schlachtfest**

in der Gaststätte „Deutsche Eiche“ statt.

Dazu sind alle interessierten Bürger aus nah und fern eingeladen.

Auf Euren und Ihren Besuch freut sich

*Familie Maiwald*

### Einladung zum Preisskat in Löhma

Gespielt wird **am Freitag, dem 20.02.2004, ab 19.00 Uhr** in der **Gaststätte „Zur Güldequelle“**.

Es werden Sachpreise ausgespielt.

Startgebühr: 8,- EUR

Freundlich lädt ein

*Fam. Güther*



### Verkehrsteilnehmerschulung und Rot-Kreuz-Lehrgang in Löhma

Am **30.01.2004** wird durch die Verkehrswacht **ab 19.00 Uhr** eine **Verkehrsteilnehmerschulung** im Gasthaus „Zur Güldequelle“ durchgeführt.

Am **03.02.2004** findet im Rahmen der Feuerwehrausbildung **ab 18.30 Uhr** im Gasthaus „Zur Güldequelle“ eine Unterweisung über „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ statt.

Zu beiden Veranstaltungen sind auch alle interessierten Einwohner willkommen.

*G. Sarch / Bürgermeister*

### Fasching in Tegau

Samstag, 7.2.04 20.00 Uhr **Faschings-Galaabend**

u.a. mit Männerballett, Boy-Group des SV u. Tanzgruppe Stargäste u.a.: Otto und Helge Schneider, anschließend Tanzmusik mit der Gruppe ROXY, die besten Kostüme werden prämiert

Sonntag, 8.2.04 14.00 Uhr **Kinderfasching** mit Spaß, Spielen und Überraschungen

Beide Veranstaltungen finden im Sozialgebäude Tegau statt.

Es lädt ein

*der Sportverein Tegau*

## Einladung des Landfrauenverbandes

Ich lade hiermit alle Frauen vom Lande herzlich ein für **Freitag, den 6. Februar 2004** in die **Gaststätte „Deutsche Eiche“ nach Oettersdorf**.

Dort werde ich Ihnen den Landfrauenverband vorstellen und über die vielen Aktivitäten im Saale- Orla- Kreis berichten. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

*Gabriele Peißker*

*Landfrauenbeauftragte für den SOK*

### Vortrag in Moßbach

Für Mittwoch, den 18.02.2004 lädt die Volkssolidarität alle Einwohner von Moßbach in das Hotel „Deutscher Hof“ zu einem Vortrag recht herzlich ein.

Thema:

Neue Gesundheitsreform. Es sprechen Frau Dr. Buchholz Schleiz und Frau Renate Paul von der AOK.

Beginn der Veranstaltung ist 16.00 Uhr.

*Beckert/ Volkssolidarität*

Kulturtipp-Veranstaltungshinweis

Worufa-Saal

07906 Neustadt/Orla • Ziegenrucker Str. 6

**Man müsste schöner lügen können**

## Wenzel & Band

**der Gewinner des deutschen Folkförderpreises 2003  
am 06. Februar in Neustadt/Orla**

Lieder voll Gefühl, Texte welche die Seele berühren und Melodien, die in die Herzen strömen, das ist die Musik von Wenzel & Band. Am Freitag, dem 06. Februar, kommt Wenzel & Band erstmals nach Neustadt/Orla und werden dort ihr neuestes Album TICKY TOCK (Wenzel singt Woody Guthrie) und natürlich auch die älteren Stücke präsentieren. Da gibt es Songs, welche durch Wenzels intensiven Gesang, der nach Zigaretten und Whisky schmeckt, wirkungsvoll aufgeraut werden. Zwischendrin schlafen WENZEL'n sich herrliche Country-Folkies mit dynamischen Ska und eingängigen Melodien. Es werden Traditionen vermischt, ohne diese jemals zu entzaubern. WENZEL versteht es, Musik zu machen. Er erzählt in seinen Liedern Geschichten, Eindrücke und über das Leben.

Er ist so politisch, so intim - so voller Gefühl und Kraft-, dass seine Lieder die Menschen im Innersten berühren. Ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, singt er von Liebe und Krieg. Der 1955 in Wittenberg geborene Hans-Eckardt Wenzel erhielt für sein Wirken eine Vielzahl von Preisen und Auszeichnungen, wie 1995 den deutschen Kabarettpreis, 2002 den deutschen Kleinkunstpreis, und 2003 gewann er den deutschen Folkförderpreis. Mit seinem Freund Steffen Mensching spielten sie sich als Clown's in die Herzen der Menschen.

Am Freitag greift WENZEL mit vollen Händen in die Musikschatztruhe des Abendlandes, um dem Publikum ein wunderschönes, abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Einlass ab 20.30Uhr.

Karten für diesen außerordentlichen Kulturgenuss kann man im Kulturamt Neustadt/Orla erwerben.

Die nächsten Termine im Überblick

Fr., 06.02. WENZEL & BAND

Sa., 07.02. Böse Onkelz- Nacht mit "EngeI in Zivil"

Sa., 14.02. REGGAE PARTY mit THE SIXTH REVELATION aus Jamaika

Fr., 20.02. Fasching Trunksitzung mit BIBA & die BUTZE-MÄNNER

Sa., 28.02. DRITTE WAHL + BADHABIT (aus Schleiz)

Sa., 06.03. TOMMY SANDS (IRLAND) + Stew/

Irish Folk Abend mit dem Iren Tommy Sands (v. Sands Family)



# Superwochenende in Kirschkau!

Liebe Einwohner,

der Heimatverein Kirschkau e.V. lädt alle für Sonnabend, den 21.02.2004 zum

## traditionellen Schlachtfest

ins Sportlerheim recht herzlich ein.

Der Außerhausverkauf findet am 21.02. ab 19.00 Uhr

und am 22.02.2004 von 13.00 - 14.00 Uhr statt.

## Hello Kids and Teens!

Alles auf zur großen Faschingsparty am Sonntag, dem 22.02.2004, ab 14.30 Uhr ins Sportlerheim Kirschkau. Es spielt für Euch die PASECK - Disco.

Tolle Spiele, Wettkämpfe und Preise warten auf ihre Spieler und Gewinner. Für Speisen und Getränke haben wir bestens gesorgt.



Der Heimatverein freut sich auf Euer kommen.

Weithas / Vorsitzender des Heimatvereins



## Irischer Abend im Löhmaer Pfarrhaus

Freunde irischer Musik sollten sich **Freitag, den 27. Februar** vormerken. Da die Veranstaltung im vergangenen Jahr beim Publikum richtig gut ankam, gibt es auch dieses Jahr wieder einen irischen Abend im alten Pfarrhaus von Löhma.

Ab 20.00 Uhr kann bei Whiskey, Guinness und natürlich traditioneller Live-Musik Atmosphäre der Grünen Insel getankt werden. Das Jenaer Duo garlic & onions wird wieder einen Querschnitt ihres Repertoires, angefangen von Traditionals über Balladen bis zu bodenständigen Saufliedern geben. Gespielt wird natürlich neben Gitarre und Mundharmonika auch auf traditionellen irischen Instrumenten wie Bodhrán und Tinwhistle.

Dafür, dass Musik und Ansagen auch im letzten Winkel noch gut verstanden werden, wird die im vergangenen Jahr von Seiten des Kunstvereins Löhma e.V. angeschaffte Tontechnik sorgen. Ein Problem, das bei voller Besetzung des Veranstaltungsraumes in der Vergangenheit immer zu Qualitätsverlusten führte, konnte auch dank der Förderung durch den Freistaat damit endlich behoben werden.

Die folgende Veranstaltung des Kunstvereines findet dann am 31. März statt. Im Rahmen einer Lesung stellt sich der Graphiker und Karikaturist Arno Funke als Autor vor. Besser bekannt ist



er der Öffentlichkeit sicher noch aus seiner Zeit als Kaufhaus-erpresser „Dagobert“ (nähere Infos dazu in der nächsten Ausgabe).

M. Streit/ Kunstverein Löhma e.V.



## Großes Schlachtfest mit Wurstversteigerung in Neundorf

Am Sonnabend, dem 21.02.2004, findet im Gemeindesaal in Neundorf/ bei Schleiz ein großes Schlachtfest mit Wurstversteigerung und anschließender musikalischen Unterhaltung statt.

Beginn 19.00 Uhr.

Pro Person 10,00 Euro (inkl. Büfett und 1 Getränk nach Wahl) Gute Laune und großer Hunger sind mitzubringen!!!

Freundlich lädt ein

Direktvermarktung Lutz Heidrich/ Neundorf

Vorbestellung erwünscht: 03663 / 428129 oder 01704-569188

## NEUES VON UNSERER JUGEND

Fortsetzung von Seite 1

Mit dem Teilnehmer-Rekord von 8 Clubs spricht das Interesse am Wettbewerb für sich. Erstmals präsentierten die Chursdorfer ihre Aktivitäten der Jury mittels Video- Beamer und Kurz-Vortrag, was diese wiederum enorm überraschte.

Am Ende hatte der Plothener Nachwuchs mit der Traum-Punktzahl 38 (von 40 möglichen Punkten) die Nase vorn. Neben dem Vorrichten ihres neu erhaltenen Clubs begann 2003 auch die umfassende Sanierung der örtlichen Bushaltestelle in zahlreichen Arbeitsstunden. Unabhängig davon konnte den Plothener Jugendlichen eine gute geschlossene Teamleistung zur Auswertung bescheinigt werden.

Die Abschlusstabelle des Wettbewerbs 2003 :

Jugendclub Plothen	38 Punkte
Jugendclub Chursdorf	26 Punkte
Jugendclub Dreba	21 Punkte
Jugendclub Oettersdorf	19 Punkte
Jugendclub Schleiz	17 Punkte
Jugendclub Lössau	9 Punkte
Jugendclub Knau	6 Punkte
Jugendclub Tegau	0 Punkte

Zum Abschluss der 31. Großen Jugendversammlung gab es noch eine lange ausführliche digitale Dia-Schau zur Entwicklung der drei erstplatzierten Clubs im letzten Jahr.

### Plothener auch beim Advents - Fußball ganz vorn

Am Nachmittag des 4. Advent stand wieder einmal ein Fußball-Gauditurnier im Terminplan der Jugendlichen unserer Region. In Zusammenarbeit des Jugendclubs Oettersdorf mit dem Jugendwart wurde das Turnier mit 12 Teams ab 13 Uhr gestartet. Ein 6-stündiges Mammut-Match folgte dann bis zum Abend. Aus den Vorrundenspielen heraus konnten sich die Teams aus Volkmannsdorf, Lössau, Plothen und die Gastgeber aus Oettersdorf bis ins Halbfinale schießen. Nach einem 2:0-Sieg über Lössau stand Plothen als erster Finalist fest, während anschließend die V-dorfer gegen das Team der Gastgeber mit 4:1 die Nase vorne hatte. Im abschließenden Final-Krimi stand es am Ende der regulären Zeit 2 : 2. Erst das 7m-Schießen brachte dem Plothener Jugendclub mit 4 : 3 den Turniersieg ein. Im Spiel um den 3. Platz gewann schließlich der Lössauer Club gegen die „Black Devils“ aus Oettersdorf. Theo Pfeifer aus Möschlitz und Friedrich Semmler aus Plothen konnten schließlich als „Beste Torhüter“ des Turniers gekürt werden.



Adventsturnier - Spannung im 7m- Finale

Die Abschlusstabelle :

1. Jugendclub Plothen
2. Jugendclub Volkmannsdorf
3. Jugendclub Lössau
4. Black Devils Oettersdorf
5. Jugendclub Crispendorf
6. FSV Schleiz - A-Junioren
7. Jugend Möschlitz I
8. SV Lustig Oettersdorf
9. Sauerkraut Tegau
10. Berberhöhle Schleiz
11. Jugend Möschlitz II
12. Rotkraut Tegau

### VG-Weihnachtsfeier der KITAs & Kurt Knopf in Oettersdorf

Ein Team von Erzieherinnen der AWO-Kindertagesstätte Oettersdorf um Leiterin Birgit Günther hatte sich mit einigen Eltern zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Oettersdorfer Kulturhaus wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Eine Weihnachtsgeschichte namens „Kurt Knopf“ war erfunden und einstudiert worden. Damit sich die Mühen nun auch gelohnt haben, wurden alle Kindergärten der VG zum 1. VG-Weihnachtsfest eingeladen. Die Dekoration für das aufwändige Bühnenbild wurde von den Erziehern und Eltern in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendstützpunkt Schleiz gestaltet. Die UNICEF war mit einem Stand im Rahmen der Kinderhilfe ebenfalls beim Weihnachts-Spektakel vertreten. Neben zahlreichen Eltern, Großeltern und Gästen kamen dann immerhin 130 Kinder ab 15 Uhr ins Kulturhaus geströmt, um das Theaterstück zu verfolgen. Birgit Günther und die Vor-

sitzende unserer VG, Martina Voll eröffneten diese 1. VG-Weihnachtsfeier mit einem Grußwort, bevor es mit den Erlebnissen von „Kurt Knopf“ zur Sache ging. Dieser war nämlich vom Weihnachtsmann-Mantel abhanden gekommen und in die Werkzeugkiste gerutscht. Schließlich konnte er mit Hilfe der anwesenden Kinder und der sprechenden und singenden Werkzeuge wieder an seinen alten Platz „zurückgeklatscht“ werden. Danach kam auch noch der Weihnachtsmann vorbei. Für den Fleiß der Kinder beim Aufsagen von Gedichten, dem Singen von Liedern oder dem Vorturnen sportlicher Übungen konnte jeder auch mit einem kleinen Geschenk belohnt werden. Für die vielen kleinen Geschenke bedankt sich das Organisationsteam nochmals der VG Seenplatte, ihren Bürgermeistern und Gemeinderäten.

### Club-Vorstand in Oettersdorf neu gewählt

Ein herzliches Dankeschön, mit viel Beifall der anwesenden 25 Jugendlichen, erging am späten Abend des 16. Januar an Sandro Schmidt für sein jahrelanges, aufopferungsvolles Handeln als Vorsitzender des Oettersdorfer Jugendclubs. Der zuletzt nur auswärts tätige junge Mann, legte seine Verantwortung zu Gunsten Jüngerer ab. Da dies bereits längere Zeit bekannt war, sollte der Neuwahl eigentlich nichts mehr im Wege stehen. Doch bis zur Versammlung fand sich keiner, der die Verantwortung übernehmen wollte. Nach kurzen Diskussionen untereinander fanden sich schließlich gleich 8 Kandidaten. Bei der anschließenden offenen und völlig demokratisch gestalteten Wahl wurde das Vertrauen an René Rückwardt, Steven Krause und Caroline Raithel ausgesprochen. Diese drei werden nun in die Fußstapfen von Sandro Schmidt treten und die Geschicke des Clubs als Team in die Hand nehmen.

Um finanzielle Dinge kümmert sich fortan Michael Balke. Die Interessen des Jugendclubs als Mitglied im Jugendverband Speed 2000 e.V. vertritt Anja Oelschlägel zukünftig im dortigen Vorstand. Noch am Abend setzte sich das frisch gewählte Team zusammen, um über ein paar Ziele fürs Jahr 2004 zu beraten. Den Titel als „Saustall des Jahres“ wollen die Jugendlichen jedenfalls 2004 nicht mehr verteidigen.

### Schuljugendarbeit

Das Projekt „Schuljugendarbeit“ wird seit dem vergangenen Jahr vom Thüringer Kultusministerium in Thüringen gefördert. Neben vielen anderen Schulen im Landkreis haben sich auch die Lehrer der Regelschule Oettersdorf um Schulleiterin Frau Schlange entsprechende Gedanken hierzu gemacht.

Als Resultat wurde daraus ein Projekt mit 10 Arbeitsgemeinschaften. Als Partner und Träger der Maßnahme kooperiert der Budo SV Nippon Schleiz dabei mit der Regelschule. Weitere Partner sind der LSV 49 Oettersdorf sowie der Heimatverein



AG Volleyball in der Schuljugendarbeit



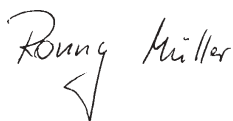
aus dem Ort, das Rennstadtradio und der Tennisverein aus Schleiz. Die AG's erstrecken sich dabei auf die unterschiedlichsten Bereiche.

Die ehemalige Oettersdorfer Kunstlehrerin Frau Christa Hetzer leitet bereits seit längerem eine AG, die von Kindern gern zum Basteln, Malen und Zeichnen besucht wird. Für das Team des Schleizer Rennstadtradios hat sich der Kampf um die Sendefrequenz im vergangenen Jahr gelohnt, so dass sie auch in diesem Jahr die Region wieder mit Musik, Neuigkeiten und informativen Berichten „versorgen“ können. Die Nachwuchsgewinnung und Motivierung jüngerer Leute lief auch hier im vergangenen Jahr sehr gut an und kann in diesem Jahr im Rahmen des Projektes Schuljugendarbeit fortgesetzt und ausgebaut werden. In der AG von Informatik-Lehrer Thomas Hanschke bekommen die Regelschüler nicht nur den Umgang mit Bits und Bytes gelehrt – auch die Erstellung von Homepages, Reparieren von Hardware und Installation von Software sind im Ausbildungsinhalt der AG mit vorgesehen. Eine Vielfalt von Sportarten ist in Oettersdorf durch den LSV 49 seit Jahren schon gegeben. Dies spiegelte sich auch in der Interessenbefragung der dortigen Regelschüler im Aufbau des Projektes wider. Neben den in Oettersdorf heimischen Sportarten wie Tischtennis (Gero Franke), Fußball (Steffen Radicke) und Handball bei Helmer Hetzer wird es Arbeitsgemeinschaften im Tennis, Volleyball und Selbstverteidigung geben. Für Anfragen zu den einzelnen Angeboten steht die Direktion der Oettersdorfer Regelschule gern bereit. Nach Bestätigung des Projektes durch die Staatlichen Schulämter in Stadroda und Jena stehen die AG's ebenfalls allen Schülern der beiden Schleizer Regelschulen offen.

#### Veranstaltungskalender

Ein aktueller Veranstaltungskalender ist derzeit nach den Interessen und Terminen der Jugendclubs für 2004 in Arbeit und ergeht diesmal - nach Fertigstellung - wieder per Handzettel bei Besuchen in den Clubs an die Jugendlichen.

Euer Jugendwart



## AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

### Dank für Rentnerweihnachtsfeier in Tegau

Anlässlich unserer Rentnerweihnachtsfeier am 20.12.2003 möchte ich mich bei allen, die diese Feier mitgestaltet und unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Vor allem der Gaststätte Krieger für das hervorragende Essen und der guten Bewirtung sowie der kulturellen Ausgestaltung durch den Kindergarten Tegau und den Merkendorfer Musikanten.

Löffler / Bürgermeister

### Stimmungsvolle Feier

Über 90 Senioren aus Tegau und Chursdorf trafen sich im Saal des Gasthauses Krieger zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier. Bürgermeister Löffler aus Tegau und Hahn aus Chursdorf begrüßten die Anwesenden. Gleichzeitig nutzten sie die Gelegenheit, um Einblicke in die nächsten Bauvorhaben in den Gemeinden zu geben.

Der Tegauer Kindergarten brachte ein Singespiel zur Auf-führung, die Keinen ernteten viel Beifall.

Während des gemeinsamen Kaffeetrinkens begannen die Merkendorfer Musikanten zu spielen. Viele bekannte Melodien erklangen, es wurde geschunkelt und getanzt. Sketsche und

Witze zwischendurch erheiterten alle. Ein warmes Abendessen rundete den Nachmittag ab.

Wir möchten der Familie Krieger herzlich für ihre viele Arbeit danken, die Bedienung war sehr aufmerksam, der Saal toll geschmückt, es herrschte eine behagliche Stimmung.

Den beiden Bürgermeistern ebenfalls eine großes Dankeschön.

B. Schlambor

## Spendenaufruf für das Denkmal der Opfer der Weltkriege

Das Denkmal für die Opfer des ersten Weltkrieges in Oettersdorf wurde in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts errichtet. Der Zahn der Zeit und die äußeren Einflüsse haben in den 80er Jahren diesem Denkmal stark zugesetzt.

Die Gemeinde Oettersdorf und der Heimatverein Elschenbach e. V. wollen an Stelle des alten Mahnmals ein neues Denkmal errichten. Dazu werden alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, finanzielle Hilfe zu leisten. Es soll ein Mahnmal für die Opfer der beiden Weltkriege und der Nachkriegszeit entstehen.

Von Seiten der Gemeinde sind bereits Mittel auf einem Verwahrkonto bereitgestellt, trotzdem wird dafür noch erheblich mehr finanzielle Unterstützung benötigt. Dazu rufen wir für eine Spendenaktion auf, um im Jahr 2004 ein neues anderes gestaltetes Denkmal mit den Namen aller Opfer zu erstellen.

Spenden werden über das Konto des Heimatvereins bei der Kreissparkasse Saale- Orla:

Kontonummer 12289

Bankleitzahl 83050505

Verwendungszweck:

Instandhaltung Denkmal

entgegengenommen.

Wir möchten uns bereits jetzt für ihre Hilfsbereitschaft bedanken.

Wolfgang Riesel  
Bürgermeister  
Oettersdorf

Winfried Neumann  
Vorsitzender des  
Heimatvereins  
Elschenbach e.V.

### LSV 49 – Damen suchen Verstärkung

Die Fußball- Damen des LSV 49 Oettersdorf sind nach der Herbst-Saison die ungekrönten Königinnen auf den Spielfeldern der Frauen- Union ! Mit ganzen 6 Punkten Vorsprung liegen sie damit unangefochten an der Tabellenspitze vor den Verfolgern aus Auma. Bereits mehrfach kann die Damen-Mannschaft unter Trainer Jürgen Sachs auf solche Erfolge in den letzten 5 Jahren bis zu Bezirks- und Landesebene zurückblicken. Nun suchen die Fußballerinnen aber nach Verstärkung in ihren Reihen ! Bei einem möglichen Aufstieg nach dem Ende der Saison besteht die Notwendigkeit, dass das zusammengeschweißte Team in größerer Spielerzahl auf dem Rasen antreten muss, dies wiederum einen größeren Kader – Bereich voraussetzt.

Wer also derzeit nach einer sportlichen Herausforderung sucht und sich mit dem Fußballspielen anfreunden möchte, ist recht herzlich beim Training der LSV 49-Damen willkommen. Ansprechpartner ist Trainer Jürgen Sachs unter 03663 / 400 371.

#### „Herbst“-Tabelle

1. Oettersdorf	25	:	2	19
2. Auma	12	:	8	13
3. Oberböhmendorf	2	:	6	7
4. Münchenbernsdorf	4	:	15	4
5. Königshofen	4	:	16	2

### Torschützen-Liste

Anika Schüler/ Oettersdorf	14 Tore
Julia Choutka/ Auma	8 Tore
Andrina Carl/ Oettersdorf	5 Tore
Simone Elsner/ Oettersdorf	4 Tore
Stefanie Gröbe/ Königshofen	3 Tore

### Freundschaftsspiel der 1. Mannschaft gegen FSV Schleiz

Am Nachmittag des 7. Februar findet ein Freundschaftsspiel der Oettersdorfer Bezirksliga-Kicker gegen den FSV Schleiz statt. Die vergangenen Lokal - Derbys in der Landesklasse gingen bisher immer unentschieden oder zu Gunsten der Oettersdorfer aus. Kann das Team von Trainer Jürgen Schuldes auch diesmal wieder die nötige Lockerheit, Kraft und Taktik aufbringen? Ab dem Anstoß um 14 Uhr erhoffen sich jedenfalls die Kicker wieder die nötige Unterstützung durch die treue Fangemeinde.

RoMü



die erfolgreiche Frauenmannschaft des LSV

hinten stehend v.l.n.r.: C Schüler/ A. Porst/ J. Schuldes/ C. Korneli/ S. Hanke/ S. Elsner/ Trainer J. Sachs  
vorn knienend v.l.n.r.: A. Richter/ A. Carl/ M. Korneli/ D. Reißig/ A. Schüler/ M. Topel

## NEUES VOM SEENPLATTLER

### Reformen

Ich kann das Wort schon nicht mehr hören. Laut deutschen Regelwerk soll es sich dabei um die „Bekämpfung (sozialer) Missstände durch die Umstände verbessernde Maßnahmen ohne vollkommene Ablehnung der bestehenden sozialen, politischen, rechtlichen u.ä. Grundideen“ handeln. Sozialreform, Steuerreform, Gesundheitsreform - bis jetzt sieht es für mich so aus, als würden Missstände eine neue Qualität erhalten. Stichwort „Praxisgebühr“: Vorher nicht vorhanden, jetzt eine neue Methode mit der weder die gesetzlich versicherten Patienten (also das „Fußvolk“, das keine Möglichkeit hat, sich bei einer anderen Krankenversicherung zu versichern) noch die Ärzte, die sie kassieren müssen, etwas anfangen können. Jetzt fragt man sich: Wem nützt das eigentlich? oder noch besser: wie weit haben die Politiker, die diese Praxisgebühr eingeführt haben, eigentlich gedacht. Es ist nur auszumachen, wem diese Gebühr schadet: nämlich dem, der sie zu zahlen hat - das sind Arbeiter, Rentner und „kleine“ Angestellte. Großverdiener, Beamte und natürlich unsere Politiker brauchen diese 10,- EUR nicht zu bezahlen. Und das, obwohl es ihnen, da ja das Gehalt stimmt, bestimmt nicht so schwer fallen würde. Selbst die Krankenkassen, zu deren finanziellem Nutzen diese Gebühr eingeführt wurde, überlegen schon seit Neuestem, dieses Gesetz durch Bonus- und Rückzahlungspraktiken aufzuweichen. Letzter Schrei: Hausarztmodell. Hier sollen Patienten, die zuerst einen von der Krankenkasse bestimmten Hausarzt aufsuchen, die Praxisgebühr erlassen, ermäßigt oder auf andere Kosten wie Zuzahlungen angerechnet bekommen. Der bürokratische Aufwand geht mit immer neuen Regelungen und Vorschriften in's Unermessliche. Und das Ganze nennt sich dann auch noch Reform. Heerscharen von Verwaltungsangestellten haben mit regeln, regulieren, genehmigen, kontrollieren und gegebenenfalls reglementieren und bestrafen viel zu tun. Von Vereinfachung weit und breit keine Reden. Allerdings die Ärzte in ihren Praxen bekommen keine finanzielle oder personelle Unterstützung für ihre Sprechstundenhilfen, die die Gebühr kassieren müssen. Anstatt für den Patien-



ten da zu sein, werden diese zu Geldeintreibern der Krankenkassen degradiert. Da wundert es nicht, dass immer weniger Mediziner Lust auf eine Landpraxis haben.

Ebenso verhält es sich mit dem Steuerrecht. Selbst Steuerbeamte und Steuerberater beherrschen diesen Gesetzestschunzel nicht vollständig. Wie soll sich dann der kleine Mann von der Straße noch auskennen? Es ist richtig, das man viel Geld sparen kann, wenn man sich hier auskennt. Nur, wer von uns ist solch ein Experte und wenn man sich einen leistet, so muss man dabei noch aufpassen, dass das eingesparte Geld nicht gleich wieder in anderen Taschen, nämlich denen der Steuerexperten, verschwindet.

Alle bisherigen Bemühungen des Gesetzgebers, das Steuerrecht zu vereinfachen und allgemeinverständlicher zu gestalten, sind bis jetzt fehlgeschlagen.

Nach der Einführung des (T)Euro sowie der Ökosteuer und nach Wegfall von Vergünstigungen wie Eigenheimzulage u.a. ist die jetzige Gesundheitsreform wieder ein Schritt in die Richtung, die Kaufkraft der Bürger zu schmälern. Der Handel bekommt es zu erst zu spüren - das Geld sitzt lange nicht mehr so locker wie einst. Nur, wie soll die Wirtschaft in Gang kommen, wenn sie nicht mittels Konsum angekurbelt wird? Bei immer weiter steigenden Preisen ein Ding der Unmöglichkeit. Es kann einem Angst und Bange werden, wenn man verfolgt, wie die soziale Schere in Deutschland immer weiter auseinanderklappt. Lange Zeit war für Wirtschaftsrückgang und sozialen Abbau die Wiedervereinigung verantwortlich - also die Ossis. Jetzt hat man, nachdem dieses Argument nicht mehr als glaubwürdig erscheint, einen neuen „schwarzen Peter“ ausgemacht: die EU- Osterweiterung, die „Schuldigen“ sitzen nun noch weiter im Osten.

Was Wirtschaftsbosse freut und Politiker hinnehmen, müssen wir unten ausbaden und bezahlen. Der Tag, an dem wir uns alle wieder darauf besinnen, wer denn das Volk ist, kommt immer näher. Hoffentlich geht es dann auch so friedlich ab wie 89. Das wünscht sich Euer

V.G. Seenplattler

## Geburtstage und Jubiläen im Monat Februar 2004

<u>Bucha:</u>	
Nadler, Erich	am 09.02. zum 74. Geburtstag
Fuhrmann, Hannelore	am 28.02. zum 73. Geburtstag
<u>Chursdorf:</u>	
Lauterlein, Edelgard	am 02.02. zum 77. Geburtstag
Fiedler, Hedwig	am 10.02. zum 75. Geburtstag
<u>Sorna:</u>	
Göhrig, Frieda	am 10.02. zum 77. Geburtstag
<u>Dittersdorf:</u>	
Scheffler, Frieda	am 05.02. zum 92. Geburtstag
Knoch, Herbert	am 07.02. zum 81. Geburtstag
Eiermann, Marianne	am 14.02. zum 82. Geburtstag
Metzner, Elsa	am 16.02. zum 70. Geburtstag
<u>Dragensdorf:</u>	
Böttner, Irmgard	am 20.02. zum 79. Geburtstag
Kießling, Ursula	am 20.02. zum 74. Geburtstag
<u>Dreba:</u>	
Patzer, Eitel	am 02.02. zum 73. Geburtstag
Voigt, Elsbeth	am 03.02. zum 78. Geburtstag
Seidemann, Waldemar	am 18.02. zum 77. Geburtstag
<u>Görkwitz:</u>	
Weißhuhn, Anneliese	am 06.02. zum 75. Geburtstag
Ritter, Ilse	am 07.02. zum 83. Geburtstag
<u>Göschitz:</u>	
Zimmermann, Elfriede	am 08.02. zum 84. Geburtstag
<u>Rödersdorf:</u>	
Lucas, Eberhard	am 01.02. zum 76. Geburtstag
Schrenner, Helmut	am 11.02. zum 91. Geburtstag
<u>Kirschkau:</u>	
Sykura, Emilie	am 03.02. zum 78. Geburtstag
Kögler, Otto	am 13.02. zum 84. Geburtstag
Weithas, Elfriede	am 14.02. zum 81. Geburtstag
Zimmermann, Franz	am 22.02. zum 75. Geburtstag
<u>Knau:</u>	
Herzog, Christa	am 01.02. zum 72. Geburtstag
Schlitter, Franz	am 03.02. zum 79. Geburtstag
Bayerle, Ursula	am 19.02. zum 71. Geburtstag
Kästner, Elfriede	am 19.02. zum 75. Geburtstag
Rechenberg, Brigitte	am 21.02. zum 72. Geburtstag
Weise, Gerda	am 26.02. zum 82. Geburtstag
<u>Löhma:</u>	
Hopfmann, Rita	am 08.02. zum 73. Geburtstag
Weiß, Marianne	am 11.02. zum 71. Geburtstag
Göller, Siegfried	am 15.02. zum 72. Geburtstag
Broßmann, Hildegard	am 21.02. zum 70. Geburtstag
Junker, Rudolf	am 22.02. zum 72. Geburtstag
Temmler, Friedrich	am 25.02. zum 79. Geburtstag
<u>Moßbach:</u>	
Kruckow, Elfriede	am 02.02. zum 74. Geburtstag
Strauß, Margot	am 04.02. zum 74. Geburtstag
Müller, Ingeburg	am 07.02. zum 80. Geburtstag
Weiser, Ernestine	am 15.02. zum 70. Geburtstag
Blau, Loni	am 17.02. zum 84. Geburtstag
Albrecht, Ingeborg	am 20.02. zum 83. Geburtstag
Pauer, Margot	am 21.02. zum 79. Geburtstag
<u>Neundorf:</u>	
Seidel, Kurt	am 18.02. zum 93. Geburtstag
Kögler, Elly	am 29.02. zum 84. Geburtstag
<u>Pahnstangen:</u>	
Oertel, Alfred	am 11.02. zum 76. Geburtstag
Geithner, Charlotte	am 14.02. zum 79. Geburtstag
<u>Oetttersdorf:</u>	
Keßner, Walter	am 02.02. zum 70. Geburtstag
Stemmer, Erich	am 08.02. zum 77. Geburtstag
Fleißner, Hildegard	am 10.02. zum 84. Geburtstag
Brendel, Anita	am 10.02. zum 81. Geburtstag
Weber, Gerhard	am 11.02. zum 74. Geburtstag



Hellfritsch, Elfriede	am 14.02. zum 79. Geburtstag
Schmadtke, Christa	am 18.02. zum 70. Geburtstag
Weber, Ilse	am 26.02. zum 72. Geburtstag
<u>Plöthen:</u>	
Derbsch, Erna	am 13.02. zum 88. Geburtstag
Läßker, Lilli	am 13.02. zum 81. Geburtstag
Göring, Frieda	am 15.02. zum 89. Geburtstag
Langebach, Werner	am 23.02. zum 77. Geburtstag
<u>Pörmitz:</u>	
Köhler, Marianne	am 01.02. zum 70. Geburtstag
Reißig, Werner	am 21.02. zum 71. Geburtstag
Stahlschmidt, Melanie	am 23.02. zum 77. Geburtstag
<u>Tegau:</u>	
Plöthner, Roland	am 03.02. zum 74. Geburtstag
Vietze, Johanna	am 20.02. zum 73. Geburtstag
Plöthner, Anita	am 21.02. zum 72. Geburtstag
<u>Volkmannsdorf:</u>	
Zölsmann, Werner	am 24.02. zum 75. Geburtstag
Knoch, Gerhard	am 25.02. zum 71. Geburtstag
Hanke, Elisabeth	am 27.02. zum 86. Geburtstag

**Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und  
wünschen noch viele schöne Jahre bei bester  
Gesundheit**

**Zum Fest der Silbernen Hochzeit  
gratulieren wir herzlich**



### *Kirchliche Nachrichten*

- Angaben ohne Garantie -

<u>Knau:</u>		
08.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
14.02.	16.00 Uhr	Operettenkonzert am Valentinstag in der Kirche zu Knau mit der Konzert- und Opernsolistin Nicole Umbreit und dem Pianisten Clemens Thiel
22.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
25.02.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag
<u>Bucha:</u>		
15.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
<u>Dreba:</u>		
08.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
22.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
26.02.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag
<u>Posen:</u>		
15.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
<u>Göschitz:</u>		
01.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
15.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
29.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
03.02. - 05.02.2004		jeweils um 19.30 Uhr Bibelstunde in Göschitz



**Löhma:**  
 01.02. 09.00 Uhr Gottesdienst  
 15.02. 10.00 Uhr Gottesdienst  
 29.02. 09.00 Uhr Gottesdienst  
 04.02. - 06.02.2004 jeweils um 19.30 Uhr Bibelstunde in Löhma

**Kirschkau:**  
 08.02. 10.00 Uhr Gottesdienst  
 22.02. 09.00 Uhr Gottesdienst  
 28.02. 15.00 Uhr Gemeindenachmittag

**Oettersdorf:**  
 08.02. 09.00 Uhr Gottesdienst  
 22.02. 09.00 Uhr Gottesdienst  
 04.02. - 06.02.2004 jeweils um 19.30 Uhr Bibelstunde in Oettersdorf

**Pörmitz:**  
 08.02. 17.00 Uhr Gottesdienst

**Dittersdorf:**  
 01.02. 10.00 Uhr Gottesdienst  
 15.02. 08.30 Uhr Gottesdienst  
 29.02. 10.00 Uhr Gottesdienst

**Dragensdorf:**  
 01.02. 08.30 Uhr Gottesdienst  
 21.02. 17.00 Uhr Gottesdienst

**Tegau:**  
 01.02. 13.30 Uhr Gottesdienst  
 15.02. 10.00 Uhr Gottesdienst  
 29.02. 08.30 Uhr Gottesdienst

**Plöthen:**  
 07.02. 17.00 Uhr Gottesdienst  
 22.02. 08.30 Uhr Gottesdienst

**Burkersdorf:**  
 15.02. 13.30 Uhr Gottesdienst

**Rödersdorf:**  
 08.02. 10.00 Uhr Gottesdienst  
 29.02. 13.30 Uhr Gottesdienst

*Alle anderen Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Aushängen*

**Veranstaltungen für das gesamte Kirchspiel Dittersdorf:**

- Dienstag, 03. 02. 04, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht in Plöthen Kirche
- Mittwoch, 04. 02. 04, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr/ Krabbelgruppe (für Muttis / Vatis mit ihren 0 bis 3-jährigen) in Dittersdorf Pfarrhaus (Fasching)
- Mittwoch, 04. 02. 04, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr /Gemeindenachmittag in Dittersdorf (Fasching) in der Kantine der Dittersdorfer Landgenossenschaft
- Freitag, 06. 02. 04, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr/ Kinderkreis - Fasching im Pfarrhaus im Gemeinderaum in Dittersdorf (Kostümpflicht)
- Sonnabend, 07. 02. 04, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr/ Hauptkonfirmandenunterricht in Dragensdorf, Treffpunkt Kirche
- Freitag, 05. 03. 2004, 19.30 Uhr/ Weltgebetstag im Pfarrhaus in Dittersdorf für das ganze Kirchspiel

**Herzliche Einladung an alle Freunde von Operettenmusik in der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ nach Knau**

Am Valentinstag, dem Tag der Liebenden, am 14.02., um 16.00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Knau zu einem fröhlichen Operettenkonzert in die Kirche nach Knau ein.

Die Opernsängerin Nicole Umbreit wird begleitet von ihrem Pianisten Clemens Thiel.

Auf dem Programm stehen:

- Fred Raymond "Die Juliska aus Budapest" (aus "Maske in Blau")  
 Paul Lincke "Schlösser, die im Monde liegen" (aus "Frau Luna")  
 Nico Dostal "Das soll der schönste Walzer sein (aus "Die Flucht ins Glück")

- Robert Stolz "Du sollst der Kaiser meiner Seele sein" (aus "Der Favorit")  
 Franz Lehár Vilja-Lied (aus "Die lustige Witwe")  
 Robert Stolz "Frag nicht, warum ich gehe" (aus "Das Lied ist aus")  
 Emmerich Kálmán "Zwei Märchenaugen" (aus „Die Zirkusprinzessin“)  
 - Pause -  
 Eduard Künnecke "Strahlender Mond" (aus "Der Vetter aus Dingsda")  
 Franz Doelle "Wie ein Wunder kam die Liebe" (aus "Königswalzer")  
 Rudolf Sieczynski "Wien, Wien nur du allein" (Wienerlied)  
 Robert Stolz "Im Prater blühen wieder die Bäume" (Wienerlied)  
 Nico Dostal "War´s auch nur ein Traum" (aus "Monika")  
 Franz Lehár "Lippen schweigen" (aus "Die lustige Witwe")  
 Theo Mackeben "Heute geht es mir vorzüglich" (aus "Lady Fanny")  
 - Änderungen vorbehalten -

Der Eintritt beträgt 5,00 Euro.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Kirchengemeinde Knau, Pastorin Martina Kraft*

**Tipps und Trends**

**Rechtsschutz gegen Kassenentscheidungen**

Wird durch eine Krankenkasse eine Leistung, zum Beispiel die Kostenübernahme für eine Behandlung, verweigert, dann muss man das nicht einfach hinnehmen, sondern kann diese Entscheidung rechtlich überprüfen lassen. Hat die Krankenkasse den Antrag bisher nicht schriftlich abgelehnt, sollte man auf einem rechtsmittelfähigen schriftlichen Bescheid bestehen. Für die Entscheidung über den Antrag hat die Krankenkasse nicht beliebig viel Zeit. Entscheidet sie ohne ausreichenden Grund nicht über den Antrag, so kann beim zuständigen Sozialgericht nach Ablauf von 6 Monaten seit Antrag Untätigkeitsklage erhoben werden. Erhält man einen Ablehnungsbescheid von der Krankenkasse, so hat man einen Monat Zeit, gegen den Bescheid Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch kann schriftlich eingelegt oder vor Ort bei der Krankenkasse erklärt werden. Hat die Krankenkasse in dem Bescheid nicht über die Widerspruchsmöglichkeit belehrt, dann hat man ein ganzes Jahr dafür Zeit. Im Widerspruchsverfahren wird der Ausgangsbescheid noch einmal von der Krankenkasse geprüft. Nach Abschluss der Prüfung erlässt die Krankenkasse einen schriftlichen Widerspruchsbescheid. Auch hier kann man, wenn die Krankenkasse ohne Grund nicht innerhalb von drei Monaten über den Widerspruch entscheidet, Untätigkeitsklage beim Sozialgericht erheben. Wird der Antrag auch im Widerspruchsbescheid abgelehnt, besteht die Möglichkeit, sein Recht vor dem Sozialgericht im Klageverfahren durchzusetzen. Die Klage ist innerhalb eines Monats nach Erhalt des Widerspruchsbescheids beim Sozialgericht schriftlich oder mündlich in der Geschäftsstelle des Gerichts zu erheben. Die Frist verlängert sich auf ein Jahr, wenn der Widerspruchsbescheid keinen Hinweis auf die Klagemöglichkeit enthält. Das Verfahren vor den Sozialgerichten ist kostenlos. Ein Anwaltszwang besteht nicht.



**Verbraucher - Zentrale Thüringen e.V.**